Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 31 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Datum:	17.02.2022
Berichtersteller:	Flach, Dennis	AZ:	ÖPNV
		Vorlage Nr.:	017/2022

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	10.03.2022	öffentlich -

ÖPNV im Landkreis 2021/2022; Sachstand

I. Sachverhalt

Der ÖPNV wurde auch im Jahr 2021 in einem großen Ausmaß von der Corona-Pandemie getroffen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Fahrgastzahlen und somit die Fahrgeldeinnahmen erst in den nächsten Jahren stabilisieren werden. Im Jahr 2022 wird weiterhin mit Verlusten bei den Fahrgeldeinnahmen gerechnet, die aus dem Jedermann-Verkehr kommen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden beinahe die gesamten Einnahmenverluste über den ÖPNV-Rettungsschirm aufgefangen. Am Ende des letzten Jahres gab es vermehrt Hinweise auf eine Fortführung im Jahr 2022. Im aktuellen Koalitionsvertrag steht, dass die pandemiebedingten Einnahmeausfälle wie bisher ausgleichen werden sollen. Die genauen Anschlussregelungen für das Jahr 2022 müssen allerdings noch getroffen werden.

Seit September 2020 sind im Landkreis Coburg Verstärkerbusse im morgendlichen und nachmittäglichen Schülerverkehr unterwegs. Am Anfang wurden fünf Fahrten verstärkt, mittlerweile sind sieben zusätzliche Busse im Einsatz.

Das Förderprogramm „Vorübergehende Erhöhung der Beförderungskapazitäten im Schülerverkehr aufgrund der COVID-19-Pandemie“ von den Bayerischen Staatsministerien für Wohnen, Bau und Verkehr sowie für Unterricht und Kultus fördert erneut zu fast 100 Prozent die Kosten.

Das Förderprogramm läuft zunächst bis zu den Osterferien 2022. Eine Verlängerung bis zu den Sommerferien scheint aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung wahrscheinlich. Noch gibt es dazu jedoch keine genauen Informationen.

Die offiziellen Zählungen des Verkehrsunternehmens und die stichprobenartige Überprüfung der Situation vor Ort zeigen, dass sich die Schülerinnen und Schüler sehr gut auf die eingesetzten Busse verteilen. Das heißt aber auch, dass eine gewisse Erwartungshaltung bei den Schülerinnen und Schülern und den Eltern geweckt wird, mit der der Landkreis nach Ende des Förderprogramms umgehen muss.

Am 01. Mai 2021 ist die Linie 8300 – auch „Der Coburger“ genannt – gestartet. Im Ausschuss wurde bereits über die neue Linie zwischen Gersfeld und Coburg berichtet. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld ist der Anschluss an den Bahnhof in Coburg mit seinen ICE-Anschlüssen von großer Bedeutung.

Zum Jahreswechsel wurde die Linie um einige Haltestellen erweitert. Im Landkreis Coburg hält der Bus seit 01.01.2022 zusätzlich in Oberellendorf.

Bereits von Anfang an wird der Halt in Tambach mit bedient, so dass zwischen ZOB Coburg und Tambach eine schnelle Direktverbindung besteht.

Neu im Fahrplan ist auch eine frühe Fahrt, die um 7.53 Uhr in Coburg ankommt und somit für zum Beispiel Studierende an der Hochschule Coburg oder für Berufspendler interessant ist.

Diese Fahrt verkehrt ergänzend zu den zweistündlichen Fahrten dann auch bereits um 8.15 Uhr in Richtung Gersfeld.

Eine erste Auswertung der Fahrten ist mit den benachbarten Landkreisen erfolgt und zeigt deutlich, dass Coburg als Start und Ziel für die Fahrten von großer Bedeutung ist.

Weiterhin offen ist die Finanzierung der Linie. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rhön-Grabfeld arbeiten dazu an einer Kosten- und Einnahmenaufteilung.

Am 16. Oktober 2021 ist die touristische Freizeitlinie Heimat-Hopper zwischen Bad Rodach und Ebern gestartet. Die Linie fährt an allen Samstagen im Jahr und ist eine Ergänzung zum ÖPNV-Angebot.

Das vergangene Jahr war als „Schnupperphase“ noch kostenlos für alle Fahrgäste, weshalb es noch keine detaillierte Aufstellung über die Fahrgastzahlen und die präferierten Zielorte gibt. Der Betreiber hat allerdings mitgeteilt, dass sich das Interesse an der Linie leider noch in Grenzen hält. Die andauernde Corona-Pandemie und der noch niedrige Bekanntheitsgrad haben einen Einfluss auf die gegenwärtigen Nutzungszahlen.

Im Jahr 2021 wurde mit einer ÖPNV-Marketingkampagne begonnen, die im Jahr 2022 noch fortgeführt werden soll. Es wurden zum Thema Rufbus ein Flyer und ein Informationsvideo erstellt. Die Flyer sind an unterschiedliche Stellen verteilt worden und werden im aktuellen Jahr weiter verteilt. Sofern es die Pandemie-Lage zulässt, wird auch wieder vor Ort auf Veranstaltungen zum ÖPNV informiert.

Zusätzlich sollen verstärkt die Social-Media Kanäle genutzt werden, um über die unterschiedlichen Angebote im ÖPNV zu informieren. Zum Beispiel das Pendler- oder das Wochenendticket.

Weiterhin wird im Jahr 2022 der Relaunch der Coburgmobil-Homepage stattfinden.

Für den Sommer 2022 ist die Einführung des digitalen Tickets für Stadt und Landkreis Coburg geplant. Hier ist es aufgrund ungeklärter Fragen zur Förderung zu Verzögerungen gekommen.

IV. An GBL / FBL
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VI. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VII. Zum Akt/Vorgang

Name
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat